



Elterninitiative Kindergarten Sonnenweg e.V.

Wir stellen uns vor!

Kinder sind neugierig, wissbegierig und kreativ – diese Eigenschaften unterstützen wir mit unserem vielfältigen Angebot! Dabei können die Kinder selbst wählen, womit sie sich beschäftigen möchten und sie geben ihr eigenes Tempo vor. Auf diese Weise gehen die Kinder selbstbestimmt auf Entdeckungsreise und lernen ihre eigenen Kräfte, Grenzen und Fähigkeiten kennen.

Die individuelle Entwicklung jedes Kindes nehmen wir sehr ernst, verlieren dabei aber nie das Zusammenspiel der Gruppe aus den Augen. So verzichten wir nicht auf Regeln und Grenzen, denn diese geben Sicherheit und Orientierung im Umgang miteinander.

Betreuung: 45 Std./Woche von 7:15 Uhr bis 16:15 Uhr.
Die 20 Kinder zwischen zwei und sechs Jahren werden in einer Gruppe von drei Erzieherinnen betreut.

Verpflegung: Mittagessen sowie einen Obst- und Gemüsesnack am Nachmittag.

Schließzeiten: Drei Wochen in den Sommerferien, eine Woche nach Ostern, in den Weihnachtsferien und an zwei Konzeptionstagen.

Kosten: Regulärer städtischer Elternbeitrag plus Verpflegungskosten.

Elterninitiative Kindergarten Sonnenweg e. V.
Wehrfeldstraße 3h · 53757 Sankt Augustin
Pädagogische Leitung: Janica Wartenberg
T 02241 · 2 16 35
info@kindergarten-sonnenweg.de
www.kindergarten-sonnenweg.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann besuchen Sie uns an einem unserer offenen Nachmittage:
Jeden ersten Dienstag im Monat ab 16:15 Uhr! Bitte melden Sie sich vorab telefonisch an.





Was spielen wir heute?



Leben mit der Natur



Lernen und Entdecken



Spielerische Sprachentwicklung



Der Kindergarten „Sonnenweg“ ist eine Elterninitiative, die seit 1973 besteht. Unsere Räumlichkeiten befinden sich mittlerweile nicht mehr im Sonnenweg, sondern – ebenfalls sehr zentral – in Sankt Augustin in der Wehrfeldstraße. Das ehemalige Wohnhaus mit großem Garten bietet rund 20 Kindern einen geschützten Raum in familiärer Umgebung.

sie großen Einfluss und tragen gleichzeitig auch die Verantwortung. So arbeiten Elternschaft und pädagogisches Team bei allen organisatorischen und verwaltungstechnischen Aufgaben in Selbstverwaltung zusammen. Das Elternengagement zeigt sich bei der Mitwirkung im Vorstand oder Elternrat, bei der Mitarbeit zu den Garten- und Aufräumtagen oder der Übernahme von Elternstunden.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass zu viel Spielzeug die Kreativität einschränkt. Deswegen tauschen wir das Spielzeug in regelmäßigen Abständen aus und achten darauf, dass unsere Schränke und Räumlichkeiten nicht überfrachtet sind. Wir geben stattdessen viel Raum und Material für Rollenspiele und fördern damit die Sozialkompetenz sowie Kreativität der Kinder.

Die Sonnenweg-Kinder gehen – egal bei welchem Wetter – mindestens einmal am Tag in den Garten. Hier können sie sich frei bewegen, spielen, matschen, toben, klettern und sich verstecken. Im Frühsommer verbringen wir drei Wochen im Wald. Begleitet werden wir hierbei von erfahrenen Naturpädagogen und Jägern, die uns ihr Wissen kindgerecht weitergeben.

Wir bieten den Kindern die unterschiedlichsten Materialien an, um mit ihnen zu basteln und zu experimentieren. An unseren Projekttagen tasten wir uns spielerisch an verschiedene Themen, wie die Farben, das Element Wasser oder Jahreszeiten, heran. Unsere Exkursionen in die nahe Umgebung führen uns z. B. in die Bücherei, an die Rheinfähre, ins Museum oder zum Einkaufen.

Die Entwicklung der Sprache und der eigenen Körperwahrnehmung fördern wir spielerisch mit dem Singen von Liedern, Bewegungs- und Fingerspielen. Sie sind unter anderem fester Bestandteil unseres täglichen Morgenkreises. Hier ermuntern wir die Kinder, sich den anderen mitzuteilen, kleine Geschichten z. B. vom Wochenende oder Urlaub zu erzählen oder mitzubestimmen, wie sich der Tagesablauf gestalten soll.

Elterninitiative – was bedeutet das? Es bedeutet vor allem, dass das Engagement und Interesse der Eltern nicht nur erwünscht, sondern notwendig ist! Unsere Rechtsform ist ein gemeinnütziger Verein, in dem die Eltern Mitglied sind. Dadurch haben

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Eltern und dem pädagogischen Team gibt den Kindern ein Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit, wodurch der Sonnenweg zu einem zweiten Zuhause wird!

